

Gegenstand der theoretischen Nationalökonomie die „Principles“ Ricardos bezeichnet⁷⁶. Mit anderen Worten: die ordnende Nationalökonomie kann allenfalls zu einer Marktanalyse gelangen.

Was die Erkenntnistiefe dieser Art von Nationalökonomie anbetrifft, so kann ich mich auf das beziehen, was ich im vorigen Kapitel ausgeführt habe: sie muß — wie jede Naturwissenschaft — auf Wesenserkenntnis verzichten. Sie kann keine Antwort auf die Fragen: woher? wodurch? wozu? erteilen, und sie kann für keines ihrer Ergebnisse die Dignität der Notwendigkeitserkenntnis beanspruchen. Das gilt auch und gerade für das eigenste Gebiet der „exakten“ Nationalökonomie.

Kein Wunder, daß die meisten Nationalökonomien in Unkenntnis über den beschränkten Geltungswert ihrer Forschungsergebnisse gelebt haben, wenn es selbst hervorragenden Naturforschern, wie wir sahen, ebenso ergangen ist. Nur wiederum den Relationisten ist es gelungen, zu dieser tieferen Überzeugung vorzudringen, daß sie nichts Wesentliches zu erkennen vermögen und sich damit begnügen müssen, die Erscheinungen zu ordnen und zu beschreiben. Hören wir wieder den überlegenen Meister V. Pareto:

„Nous tâchons toujours de nous éloigner le moins possible (des) faits. Nous ignorons ce qu'est l'essence des choses, et n'en avons pas cure, parce qu'une telle étude sort de notre domaine. Nous recherchons les uniformités présentées par les faits et leur donnons aussi le nom de lois; mais ces faits ne sont pas soumis à ces derniers: au contraire. Les lois ne sont pas nécessaires; ce sont des hypothèses qui servent à résumer un nombre plus ou moins grand de faits, et durent tant qu'on ne leur en substitue pas de meilleurs.“⁷⁷

„Celui qui raisonne sur les essences peut, en certains cas, substituer la certitude à une très grande probabilité; quant à nous, ignorant les essences, nous perdons la certitude.“⁷⁸ Die Unterstreichungen finden sich in der Urschrift: sie beziehen sich genau auf die Worte, die ich selbst hervorgehoben haben würde. Die Aus-

⁷⁶ Alfr. Amonn, Objekt und Grundbegriffe der theoretischen Nationalökonomie. 1911. 2. Aufl. 1927. Vgl. dazu meine Abhandlung unter demselben Titel im „Archiv für Soz. Wiss.“ usw. 1912.

⁷⁷ V. Pareto, *Traité de Sociologie* § 69. 4^o. ⁷⁸ V. Pareto, l. c. § 97.